

Inhalt

5	Amt für Universitätsfragen (UFA)	4
5.1	Tätigkeit	4
5.1.1	Hochschulraum Schweiz	4
5.1.2	Universität	4
5.1.3	Lehrpersonenausbildung	4
5.2	Besondere Ereignisse	5
5.2.1	Universität	5
5.2.2	Lehrpersonenausbildung	5

5 Amt für Universitätsfragen (UFA)

Amtsvorsteherin: Floriane Gasser

5.1 Tätigkeit

5.1.1 Hochschulraum Schweiz

Die BKAD gewährleistet die Vertretung der Freiburger Hochschulen, auch die der VWD angegliederten Fachhochschule Westschweiz//Freiburg (HES-SO//FR), in den gemeinsamen Organen des schweizerischen Hochschulbereichs. Die Schweizerische Hochschulkonferenz (SHK), das höchste hochschulpolitische Organ der Schweiz, wird vom Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung präsiert und tagt als Plenarversammlung (Bund und alle Hochschulkonkordatskantone) oder als Hochschulrat (Bund und 14 Kantone). Die Direktorin der BKAD ist Mitglied beider Versammlungsformen sowie des ständigen Ausschusses für Fragen der Hochschulmedizin der SHK. In der Sitzung vom 17. November 2022 wurde die Direktorin der BKAD von der Plenarkonferenz zur Vizepräsidentin des Hochschulrats gewählt. Die Plenarkonferenz hielt eine Präsenzsitzung ab und stimmte einmal schriftlich ab, der Hochschulrat versammelte sich zu drei Präsenzsitzungen. Die SHK befasste sich insbesondere mit dem in Artikel 69 HFKG vorgesehenen Bericht und der strategischen Planung für die Jahre 2025–2028.

Die Fachkonferenz der Hochschulen, bei der die Amtsvorsteherin Mitglied ist, hat vier Präsenzsitzungen abgehalten, um unter anderem die Themen der SHK vorzubereiten.

Zwischen dem UFA und der Generaldirektion der HES-SO//FR sowie der HES-SO-Koordinatorin bei der VWBD findet ein regelmässiger Informationsaustausch statt. Der Direktor der VWBD, die Direktorin der BKAD sowie der Direktor der GSD und ein Vertreter des UFA trafen sich mit dem Direktionsausschuss der HES-SO//FR, um die prioritären Herausforderungen der Fachhochschule Westschweiz zu besprechen.

5.1.2 Universität

Der Rat der Stiftung für Forschung und Entwicklung der Mehrsprachigkeit, der von der Direktorin der BKAD präsiert wird, traf sich zu zwei Präsenzsitzungen, um die Jahresrechnung und den Voranschlag des Instituts für Mehrsprachigkeit zu genehmigen und Einsicht in die Projekte des Instituts und des nationalen Kompetenzzentrums zu nehmen. Die Direktorin der BKAD ist Mitglied des Lenkungsausschusses des Smart Living Lab (Copil SLL). Die Amtsvorsteherin vertritt die BKAD in der Finanzsteuergruppe der vom Staat unterstützten BlueFactory-Projekte.

Das Gesetz über den Beitritt des Kantons Freiburg zur Interkantonalen Vereinbarung über die Beiträge an die Ausbildungskosten von universitären Hochschulen (Interkantonale Universitätsvereinbarung, IUV 2019) ist am 1. Juli 2022 in Kraft getreten. Der Tarif der Interkantonalen Universitätsvereinbarung vom 20. Februar 1997 (IUV) gilt für Freiburg noch für das akademische Studienjahr 2021/22.

Im Rahmen der interkantonalen Universitätsvereinbarung (IUV) vom 20. Februar 1997 erhielt der Kanton Freiburg 66 381 367 Franken für die an der Universität Freiburg immatrikulierten ausserkantonalen Studierenden und bezahlte seinerseits 28 640 646 Franken für Freiburger Studierende an anderen Schweizer Universitäten. Unter dem Strich hat der Kanton damit 37 740 721 Franken (2021: 37 739 564 Franken) eingenommen. Die BKAD hat vier neue Reglemente genehmigt.

5.1.3 Lehrpersonenausbildung

Die Kommission der Pädagogischen Hochschule Freiburg HEP|PH FR versammelte sich zu sechs Präsenzsitzungen. Sie bestätigte die Jahresrechnung 2021 und den Voranschlag 2023 und verabschiedete fünf Richtlinien und Reglemente. Auch wurde sie regelmässig über den Stand des Projekts zur Zusammenführung der Lehrpersonenausbildung informiert und hat in der Vorvernehmlassung dazu Stellung genommen. Sie hat sich für die neue Legislaturperiode neu konstituiert.

Der Beirat für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung für die Sekundarstufen (BLB) an der Universität traf sich im Jahr 2022 zu zwei Sitzungen, in denen er namentlich Stellung nahm zur Verlängerung der Verordnung über Zulassungsbeschränkungen für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung für die französischsprachige Abteilung der Sekundarstufe II und sich im Rahmen der Vorvernehmlassung zur geplanten Zusammenführung der Lehrpersonenausbildung äusserte. Das UFA nimmt an den Sitzungen der von der BKAD organisierten Konferenz der Vorsteherinnen und Vorsteher der Ämter für Unterricht teil.

5.2 Besondere Ereignisse

5.2.1 Universität

Eine Arbeitsgruppe, die von einer externen Fachperson begleitet wurde, führte die Vorstudien für die Sanierung des Chemiegebäudes der Universität durch. Gleichzeitig konnten die Arbeiten für die dringend notwendige Asbestsanierung des Chemiegebäudes der Universität weitergeführt werden. Auf der Grundlage der Analyse der Arbeitsgruppe verabschiedete der Staatsrat die Botschaft zum Dekretsentwurf über einen Studienkredit für die Sanierung des Chemiegebäudes PER10 und leitete sie an den Grossen Rat weiter. Das Dekret wurde in der Dezembersession genehmigt. Darüber hinaus trat eine zweite Arbeitsgruppe zusammen, um eine Bedarfsabklärung für ein neues Gebäude für die Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät vorzunehmen.

Die Baukommission für die Renovierung des ehemaligen kantonalen Laboratoriums für die Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät der Universität Freiburg trat ein letztes Mal zusammen, da das Gebäude im März in Betrieb genommen wurde.

Die Stiftung Le Tremplin hat eine Lösung gefunden, die ihren Umzug und somit die Freigabe des Grundstücks für das Projekt auf dem Gelände des Henri-Turms für die Rechtsfakultät ermöglicht. Das Projekt wurde so umstrukturiert, dass es dem in der ImmoV vorgesehene Verfahren entspricht. So wird es nun von einem Lenkungsausschuss (CoPil) unter dem Vorsitz des Direktors der RIMU und der Direktorin der BKAD geleitet, der sich einmal getroffen hat. Er wird von einem Projektausschuss (CoPro) unterstützt, der sich sechs Mal traf.

5.2.2 Lehrpersonenausbildung

Der Staatsrat hat beschlossen, die gesamte Lehrpersonenausbildung unter dem Dach der Universität zusammenzuführen. Ein Steuerungsausschuss unter dem Vorsitz der Direktorin der BKAD trat viermal zusammen und stimmte einmal auf dem Zirkulationsweg ab. Er legte die Projektstruktur fest und ernannte einen Projektleiter sowie einen Projektausschuss. Der Projektausschuss trat sieben Mal zusammen und stimmte einmal auf dem Zirkulationsweg ab. Im Frühjahr wurde eine Vorvernehmlassung durchgeführt und im Oktober eröffnete der Staatsrat die Vernehmlassung zur Änderung des Gesetzes über die Universität.

Die HEP|PH FR hat das Akkreditierungsverfahren fortgesetzt. Die Hochschule lieferte im März ihren Selbstbeurteilungsbericht für die von der Schweizerischen Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung (AAQ) beauftragten Gutachterinnen und Gutachter ab. Die Gutachterinnen und Gutachter haben im Juni 2022 eine Vor-Ort-Visite durchgeführt. Ihr Gutachterbericht wurde im September 2022 vorgelegt. Die Hochschule wurde am 15. Dezember mit fünf Auflagen, die innerhalb von zwei Jahren erfüllt werden müssen, akkreditiert.

Die Stelle der Rektorin wurde am 1. Juli 2022 neu besetzt.

Der Staatsrat hat die Änderung des Studien- und Prüfungsreglements für die Grundausbildung an der Pädagogischen Hochschule Freiburg verabschiedet, mit der die Praxis zwischen den zertifizierenden Beurteilungen während des Studiums und die zertifizierende Abschlussbeurteilungen vereinheitlicht wurde.

Der UFA beteiligt sich an der Arbeitsgruppe der BKAD, die sich mit dem Lehrpersonenmangel befasst. Es bietet Unterstützung für verschiedene Projekte zur Flexibilisierung der Lehrpersonenausbildung auf allen Stufen.